

PRESSEMITTEILUNG

Dönekes zwischen Mutterklötzchen und Mottek

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (DBM) lädt zur Gesprächsrunde mit ehemaligen Kumpeln. Am Samstag, 25. August, ab 15:30 Uhr erzählen ehemalige Bergleute in der Lounge des DBM+ „Dönekes zwischen Mutterklötzchen und Mottek“. Sie berichten aus ihrem Leben über und unter Tage. Der Eintritt zur Veranstaltung ist im Museumseintritt enthalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vier ehrenamtliche Mitarbeiter des DBM, die ab den 1950er Jahren in verschiedenen Dekaden im Bergbau tätig waren, werden am 25. August im Rahmen von „Dönekes zwischen Mutterklötzchen und Mottek“ aus dem Nähkästchen plaudern. Neben Themen wie der technischen Entwicklung unter Tage werden sie auch über ihre Erfahrungen mit den zahlreichen Gstarbeitern im Revier sprechen und natürlich Anekdoten aus dem privaten Leben einer Bergmannsfamilie zum Besten geben.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mit Zeitzeugen aus dem für das Ruhrgebiet so prägenden Steinkohlenbergbau ins Gespräch zu kommen. In einer lebhaften Gesprächsrunde, die mit vielen persönlichen Fotografien aus dem Fundus der Protagonisten illustriert wird, soll sich ein Dialog mit den Zuhörerinnen und Zuhörern entwickeln und es Raum für deren Fragen geben.

Bochum, 20.08.2018 | Christian Müller

Pressekontakt

Christian Müller

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

christian.mueller@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum